

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 31/32 (1898)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Parquetfabrik Altstetten (Zürich) Matthys & Reiser (vorm. Isler & Cie.)

empfehlen ihr ausgezeichnetes Fabrikat in **Kurz-Riemen** und **Tafeln** vom einfachsten bis zum reichsten Dessin in tadeloser Ausführung. — Specialität: **Asphaltriemen.**
Pitch-Pine, tannene engl. Riemen, Krallentäfer. — **Parquets:** Patent + 8840.

Konkurrenz über Lieferung elektrischer Leitungskabel.

Die Städt. Baudirektion eröffnet hiermit unter Vorbehalt der Genehmigung der erforderlichen Kredite durch die Gemeinde freie Konkurrenz über die Lieferung von ca. 27 000 bis 35 000 m Hochspannungskabel (für 3000 Volt) und von ca. 60 000 bis 70 000 m Niederspannungskabel (für 250 Volt) von 15 bis 150 mm² Querschnitt, nebst zugehörigen Verbindungsstücken, Abzweigungs- und Kreuzungskästen für ihre neue Wechselstrom-Verteilungsanlage.

Die bezüglichen Bedingungen mit Verzeichnis der Lieferungsobjekte sind zu beziehen von der «Baulleitung der neuen Electricitätswerke der Stadt, Bundesgasse 17, Bern», welche auch weitere Auskunft erteilt. Die Eingaben sind an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten bis spätestens den 15. April 1898.

Bern, den 24. März 1898.

Die Städt. Baudirektion:
F. Lindt.

In einer mittelgrossen Maschinenfabrik Oberitaliens ist die Stelle eines

Werkstättenvorstandes

zu besetzen. Derselbe soll im Alter von 30—40 Jahren stehen, mit den neuesten Arbeitsmethoden gut vertraut sein und die theoretischen Kenntnisse besitzen, welche an einer mechanisch-technischen Fachschule gelehrt werden. Es handelt sich um eine Lebensstellung, weshalb nur solche Bewerber berücksichtigt werden können, welche schon ähnliche Stellungen eingenommen haben, festen und würdigen Charakter, sowie praktische Erfahrungen im allgemeinen Maschinenbau, eventuell auch in der Elektrotechnik besitzen, welche durch Zeugnisabschriften nachzuweisen sind.

Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche, Eintrittszeit, sowie eventuelle Sprachkenntnisse, vermittelt unter Chiffre Z W 2072 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Elektrische Anlagen.

Montierung von elektrischen Fernleitungen jeder Art, sowie ganzer städtischer Leitungsnets, mit oder ohne Lieferung des Materials. — Installation der elektrischen Beleuchtung in Privathäusern, Villen, Hôtels, Fabriken etc., im Anschlusse an Centralen, oder mit eigenen Betriebsmaschinen.

Kostenvoranschläge und Referenzen über zahlreich ausgeführte Anlagen unentgeltlich.

F. Füchslin, Ingenieur,
Brugg, Kt. Aargau.

Wasserversorgung Villigen (Aargau).

Sämtliche Arbeiten, Lieferungen und Montage für die Wasserversorgung Villigen, bestehend aus zwei Reservoirs von ca. 200 m³, Hydrantennetz mit ca. 14 Hydranten und Hausleitungen, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschreibung können auf hiesiger Gemeindekanzlei eingesehen und Offerten über die Einzeln- oder Gesamtarbeiten bis 1. Mai 1898 eingereicht werden.

Villigen, 1. April 1898.

Die Wasserversorgungs-Kommission.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Für den Bau des **Museums** in **Solothurn** werden nachbezeichnete Bauarbeiten zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. die **Spenglerarbeiten**,
 2. die **Dachdeckerarbeiten**, bestehend in Schiefer- und Holz-cementbedachung,
 3. die **Schlosserarbeiten** für Erstellung der Deckenlichter-konstruktion,
 4. das Eidecken mit **Glas der Dach- und Deckenlichter**.
- Pläne und Bauvorschriften können auf dem Stadtbauamt eingesehen werden. Eingabetermin: 14. April 1898.

Solothurn, den 30. März 1898.

Das Ammannamt der Einwohner-Gemeinde.

Bauzeichner

(Architekt)

Unterzeichnete suchen zu baldigem Eintritt einen jüngeren, tüchtigen und wenn möglich selbständigen arbeitenden **Bauzeichner** auf Bureau und Bauplatz.

Romang & Bernoulli, Architekten, Basel.

Meyer's Steinkitt.

Seit vielen Jahren anerkannt bewährtestes Mittel zum Kitten und Ersetzen aller Arten von Steinen, verschiedenartigste Verwendungweise, worüber genaue Gebrauchsanweisungen; für besondere Fälle wird seitens der Fabrik jede Auskunft erteilt. Von einer Reihe von Staatsbauleitungen vorgeschrieben. Vielfach erprobt an Kirchen, Monumenten, Fassaden. Schutzmarke in allen Industrieländern eingetragen.

Meyer's Steinkittfabrik C. Hülsmann.

Freiburg i. Baden.

Telegramm-Adresse: Kittmann Freiburgbreisgau.

Vertreter für die Schweiz:

Herr **E. Friedr. Meyer**, Metropol, Stadthausquai 1, Zürich (Teleph. Nr. 3192).

„ **Joh. Rühe**, Gallusplatz 28, St. Gallen.

„ **Chr. Färber**, Laufen (Kanton Bern).

„ **Charles Chamorel**, Entrepreneur, Lausanne (Telephon Nr. 6).

Beteiligung.

Ein erfahrener, kaufmännisch gebildeter **Ingenieur** (Schweizer) mit Sprachkenntnissen, tüchtiger Maschinenkonstrukteur, wünscht sich an einer gut eingerichteten Maschinenfabrik, Cement- oder Thonwarenfabrik oder sonstigen nachweisbar rentablen industriellen Unternehmen in der Schweiz oder Italien aktiv, in leitender Stellung, mit Fr. 30—50 mille, zu beteiligen. — Schriftliche Anmeldungen unter Chiffre K 1389 Y an **Haasenstein & Vogler** in Bern erbetteln.

The Della Casa Granite Quarries of Italy, Limited, Baveno.

Bavenogranit

Vorzüglichstes, vollkommen wetterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

Mechanische Werkstätten.

Ehrendiplom, goldene und silberne Medaillen von diversen Ausstellungen. Vertreter für die deutsche Schweiz:

Alfred Weber, Architekt,
Freigutstrasse 8, **Zürich II.**

Die Wallenstadter Roman- & Portland-Cementfabrik

A.-G. in Ennenda

empfiehlt sich zur Lieferung ihrer vorzüglichen Fabrikate, als

I^a Roman-Cement,

I^a Schweren hydraulischen Kalk.

Sorgfältige und prompte Bedienung.

Korrespondenzen gef. nach Ennenda.

Vormalz Zollingersche Glashandlung

Mörikofer & Looser

Zürich I, Rennweg 15 und 17.

Grosses Lager in Tafelglas

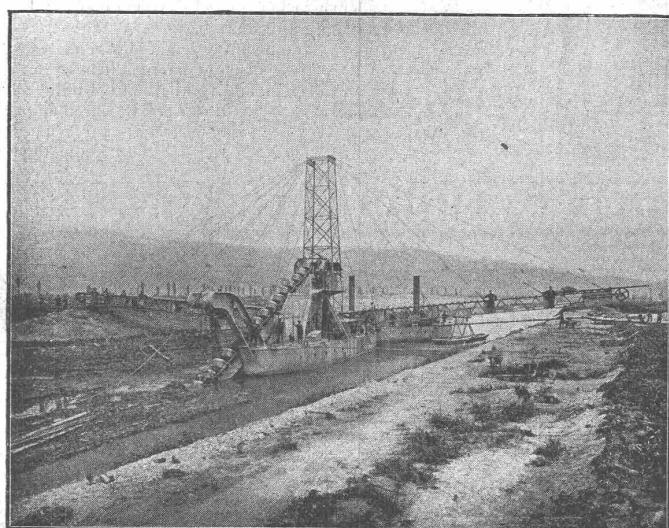
Dessin- und Farben-Glas,

Rohglas für Dächer, Glas-Bodenplatten, Drahtglas.

Spiegelglas belegt und unbelegt.

Glasjalousien, Glasziegel, Glaserdiamanten, Kitt, Stiften etc.

Zu verkaufen ein Dampfbagger,



Rorschach, im März 1898.

Schweizerische Kohlenstaubfeuerungs-Aktien-Gesellschaft (Patente Wegener u. a.) Zürich II, Bodmerstrasse Nr. 7.

Ausführung u. Rekonstruktion von gewerblichen Feuerungsanlagen aller Art.
Einige ganz automatische Feuerung.

Vollständig rauchfreie Verbrennung.

Höchste Ausnützung des Brennmaterials und dadurch erzielte nachgewiesene
Kohlenersparnis von 10—40 %.

Denkbar günstigste Schonung der Heizflächen.

Angenehmer, gleichmässiger, müheloser Betrieb.

→ Prospekte und Gutachten zur Verfügung. →

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

→ Gegründet im Jahr 1873. ←

Bureau in Zürich I: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr., „Dynamite“.
Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete

Fabrik für Sicherheitszündschnüre. Rauchloses Jagdpulver Lanite.

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt.
Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

I Rollbahnschienen und Schwellen
aus der Burbacherhütte **I**
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug

stets vorrätig bei

Kägi & Co., Winterthur.

bestehend:

1. aus eisernem Badderschiff, 22 m lang, max. 7 m breit und 2,60 m hoch; Paternoster, angetrieben durch eine Compound-Maschine (Hammersystem), auf Rost ausleerend, von wo Kies auf links- oder rechtsseitigen Lateraltransporteur (Gummigurt) von je 22 m Ausladung, Sand, Erde, Torf mit Wasser vermischt in Recipient vom zweiten Schiff gelangen; Bewegungen werden von Centralhebestelle aus gemacht;
2. aus dem hintern, ebenfalls eisernen Spülenschiff, durch Rohrleitung mit Badderschiff verbunden; verdünntes Baggerschlamm wird durch zwei geschaltete Centrifugalpumpen (von Brodnitz & Seydel in Berlin), welche an ähnlicher Maschine wie oben laufen, über 200 m weit gespült; eine schnelllaufende Dampfmaschine (600—700 Touren in der Minute) liefert das zum Spülen nötige Wasser (10000 l per Min.) auf den Rost vom Badderschiff;
3. aus vollständiger Bestriebseinrichtung.

Totalgewicht 190—200 t. Garantierte Leistung 75 m³ per Stunde. Erbauer: Schiffs- und Maschinenbau-Aktiengesellschaft Mannheim. Der Apparat steht im dritten Betriebsjahr, wird etwa nach vier Monaten frei; er wird heute schon zum Verkaufe angeboten, damit Reflektanten ihn, während er im Betriebe (im st. gallischen Rheintal) sich befindet, besichtigen und sich von der Vorzüglichkeit der Konstruktion und der Leistungsfähigkeit überzeugen können. Sich zu wenden an das:

Rheinbaubureau in Rorschach (Schweiz).

Der Oberingenieur: J. Wey.

Maschinenfabrik der Aktiengesellschaft
vormals

Joh. Jacob Rieter & Co. in Winterthur.

Turbinen jeder Art.

Gewöhnliche Regulatoren, Präzisions-Regulatoren, Brems-Regulatoren.

Kesselschmiede-Arbeiten.

Wasserleitungsröhren, Reservoirs, genietete Träger.
Eiserne Dachkonstruktionen.

DYNAMOS

für Beleuchtung und Kraftübertragungen.
Complete Beleuchtungs-Einrichtungen.

Pferdestall-

und

Sattelkammer-Einrichtungen.

Säulen, Schienen, Gitter, Krippen, Rauffen,

Wand- und Bodenbelag.

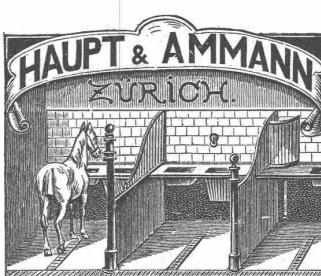
Trägergarnituren für Fahr- und Reitgeschirre.

Musterstellung

in unserer Fabrik: Steinstrasse 64.

Bureau: Seidengasse 5. Teleph. 2882.

Entwürfe und Berechnungen kostenfrei.



Centralheizungen

jeden Systems.

Trockenanlagen. Massenfabrikation in schmiedeisen Patent-Rippenröhren. Ueberall Auerlicht und Kochgas, gefahrlose, billigste und schönste Beleuchtung der Gegenwart durch meine Gasapparate.

Petrol- und Benzin-Motor „Herkules“.

Maschinenfabrik

C. Weber-Landolt, Ing., Menziken.

WASSERMESSE

für städtische Wasserwerke.

Ueber 180 000 Stück seit 23 Jahren im ununterbrochenen Betriebe in ca. 600 Städten fast aller Länder aufs anerkannt Beste bewährt.

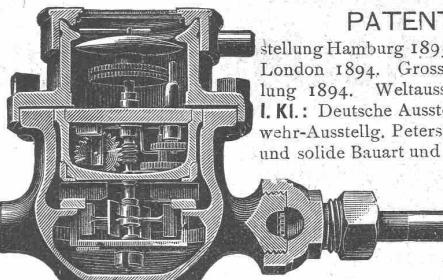
Auszeichnungen: Ehrendiplom I. Kl.: Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887. Centennial International Exhibition, Melbourne 1888.

Ausstellung Charleroi 1891. Silberne Medaille: Garten- u. Industrie-Ausstellung Görlitz 1885. Weltausstellung Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung Barcelona 1888.

Weltausstellung Brüssel 1888. Allgem. Aus-

Wassermesser Patent „Meinecke“ seit Jahren und ausschliesslich verwenden.

FRITZ MARTI, WINTERTHUR.



PATENT „MEINECKE“.

stellung Hamburg 1895. Goldene Medaille: Health Exhibition London 1894. Grosser Wettschreit Brüssel 1888. Weltausstellung 1894. Weltausstellung Amsterdam 1895. Ehrendiplom I. Kl.: Deutsche Ausstellung London 1891. Erste russ. Feuerwehr-Ausstellung Petersburg 1892. — Ausserordentlich einfache und solide Bauart und sorgfältigste Arbeit. — Weitgehendste

Garantie in Bezug auf Messgenauigkeit bzw. dauernd empfindliches Registrieren und Haltbarkeit bei billigsten Preisen. — Illustrierte Beschreibungen sowie Zeugnisse gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese

Beton-Eisenkonstruktionen

System HENNEBIQUE Patent 6533 +

Brücken, Reservoirs, Decken, Säulen, Fussböden, Silos, Fundamente, Dachkonstruktionen.

Solidität, Ersparnis, Wasserdichtigkeit, Feuersicherheit, Dauerhaftigkeit.

General-Agentur:
S. de Mollins, Ingénieur,
Maison Villard,
Lausanne.

Patentinhaber und Unternehmer:

A. Ferrari, Baumeister, Lausanne.
Chaudet frères, Baumeister, Clarens.
P. Poujoulat, Baumeister, Genf.
Ad. Rychner, Baumeister, Neuenburg.
Favre & Cie., Ingenieure, Zürich.
Anselmier & Gautschi, Baumeister, Bern.
Rudolf Linder, Architekt, Basel.
Stüdeli & Probst, Baumeister, Solothurn.
Max Hoegger, Baumeister, St. Gallen.
Rud. Fischer, Baumeister, Freiburg.

Es werden Vertreter gesucht in
Interlaken, Luzern, Aarau.

THONWERK BIEBRICH, A.-G.

Biebrich a/Rhein
vereinigt mit

Chamottefabriken C. Kulmiz

in Saaraa (Schlesien) und Halbstadt (Böhmen),
beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,
lieferat

die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Chemischen Fabriken, Cementfabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- und Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.



Ferd. Schaeufele, Esslingen a. N.

Holzwarenfabrik

liefert billigst nach Zeichnung

Thüren u. Fenster, Baustäbe, Bauornamente, Dreherarbeiten.

Erste Schweiz MOSAIKPLATTENFABRIK

Huldreich Graf

WINTERTHUR

empfiehlt ihr Fabrikat als:

MOSAIKPLATTEN

für Bodenbeläge jeder Art von den einfachen billigeren bis zu den reichsten Dessins, mit glatter und geriebener Oberfläche.

Zeichnungen und Preiscourants zu Diensten.

Kündig, Wunderli & Cie,

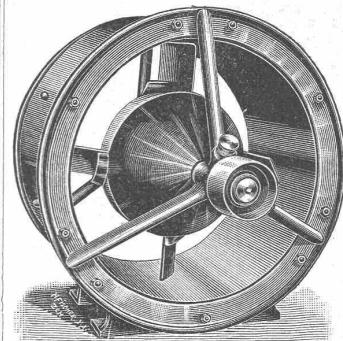
Maschinenfabrik,

Uster

bauen

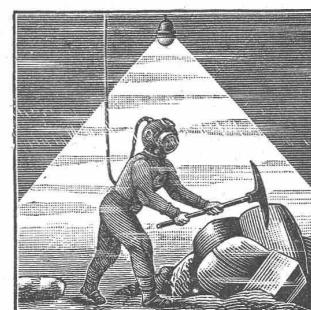
Schrauben- Ventilatoren

eigener Konstruktion



für Brauereien, Färbereien, Appreturen, Spinnereien und Webereien, Giessereien, chemische Fabriken etc.

Prima Referenzen.



Gummiwarenfabrik H. Speckers Wwe

Zürich, Verkaufsmagazin:
Kuttelg. 19.

Specialität: Fabrikation von
garantiert wasserdichten Regen-
mänteln, Taucheranzügen, Wasser-
hosen, Grubenjacken, Pferde- und
Wagendecken aus Kautschuk.

Preislisten und Voranschläge zu
Diensten.